

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021
HHA**Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Heimatumlage zu Schlüsselzuweisungen Teil 2**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen
Buchungskreis: 2595

Förderproduktnummer 7
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Allgemeine Finanzaufwendungen, Investitionszuschüsse im ländlichen Raum, Kosten und Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz

Veränderung

von **um** auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	3.870.369,0	+ 188.000,0	4.058.369,0
Produktabgeltung	3.792.369,0	+ 188.000,0	3.980.369,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Land soll auf die Erhebung der sogenannten Heimatumlage verzichten. Der Betrag, der durch die Heimatumlage erhoben worden wäre, wird als Verstärkung der Schlüsselzuweisungen zusätzlich auf die Kommunen verteilt. Die weiteren Zuweisungen aus dem Programm Starke Heimat werden aus originären Landesmitteln finanziert.

Hier werden die Schlüsselzuweisungen auf die volle Höhe der Heimatumlage angehoben. Damit erhalten die Kommunen zusätzliche freie Mittel, ohne auf Einnahmen aus dem Programm Starke Heimat Hessen verzichten zu müssen. Eine Abschöpfung der Gewerbesteuerumlage entfällt.

Wiesbaden, 21.01.21

Für die Fraktion
DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende:

Janine Wissler